

Einkaufen

Spielvorbereitung:

Die Bildkarten der Lebensmittel ausdrucken und ausschneiden – es können als Alternative auch „echte“ Lebensmittel oder Gegenstände verwendet werden.

Die Bildkarten für das Kind uneinsichtig auflegen: zum Beispiel vor der Türe, unter einem Tisch oder in einem Kasten

Aufgabe:

Das Kind wird nun spielerisch zum Einkaufen geschickt. Die Einkaufsliste wird mündlich an das Kind weitergegeben – diese muss sich die benötigten Dinge nun gut merken.

Bei den ersten Einkäufen ist die Liste noch recht kurz, doch die Länge der Liste kann sich nun von Einkauf zu Einkauf steigern. Um die Aufgabe schwieriger zu gestalten können, anstatt der Lebensmittelbezeichnung, auch Beschreibungen verwendet werden: Hier ein paar Beispiele für Einkaufslisten:

Einkaufsliste:
einen Kürbis
einen Apfel
eine Milch

Einkaufsliste:
eine Erdbeere
eine Wurst
eine Brezel
eine Karotte

Einkaufsliste:
ein Gebäck (egal welches)
Alles an lila Obst, welches du finden kannst
ein rotes Gemüse
eine Birne

Das Kind soll nun die genannten Lebensmittel aus dem Nebenraum oder Kasten holen (einkaufen).

Um den Einkauf noch einmal etwas schwerer zu gestalten, kann das Kind angehalten werden, sich die Reihenfolge der Lebensmittel auf der Liste zu merken, da diese später in dieser Reihenfolge wieder aufgereiht werden müssen.

Eine weitere Möglichkeit den Schwierigkeitsgrad zu erhöhen, ist es, das Kind zwischen dem Ansagen der Einkaufsliste und dem Einkauf im Supermarkt eine

Zwischenhandlung durchführen zu lassen. Zum Beispiel muss das Kind am Weg zum Supermarkt in die Pfützen springen und durch den Regen tanzen.

Viel Spaß beim Einkaufen 😊

Einkaufsliste:

- Für einen Obstsalat 5 verschiedene Obstsorten
- Milch
- Wurst
- Honig

Einkaufsliste:

ein Brot
eine Brezel
ein aufgeschnittenes Obst
einen Lauch
dein Lieblingsobst

Einkaufsliste:

Ein gelbes und ein rotes
Obst (egal welches)
etwas Süßes
Nüsse





